Fotografie für den Grafiker

Autor(en): **Wolgensinger, M.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **30 (1943)**

Heft 8

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-24308

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fotografie für den Grafiker

von M. Wolgensinger

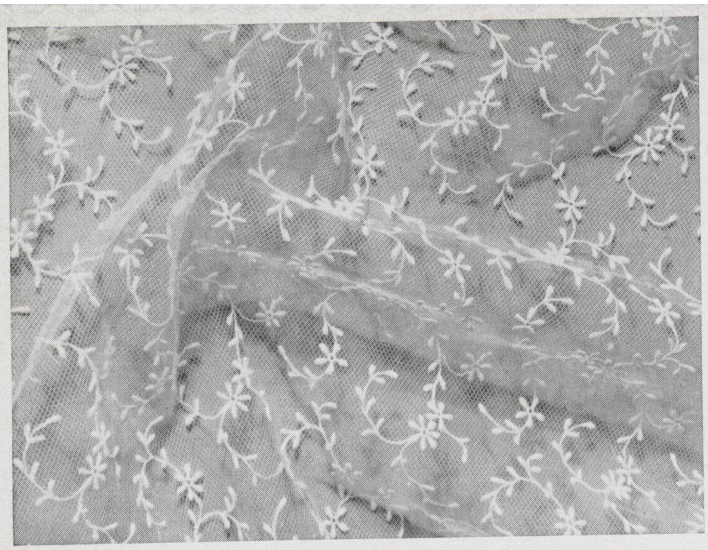


Abb. 1

Abb. 2

Die Fotografie ist das getreue Abbild der Wirklichkeit. Sie besitzt der grafischen Darstellung gegenüber den großen Vorteil einer Dokumentation und ist ein berechtigtes Gestaltungsmittel in der Hand des Grafikers. Sie ist da am Platze, wo ein Behauptetes dokumentarisch bewiesen werden soll.

Bekommt der Fotograf eine bestimmte Arbeit in Auftrag, so muß er sich grundsätzlich an vier Leitgedanken halten:

1. Materialgerechte Wiedergabe der Oberflächenstruktur eines Objektes;
2. Die Berücksichtigung der Form des Objektes und deren klare und einfache Darstellung;
3. Das Ausnützen vorhandener Rhythmen im Objekt zur reizvollen Wiedergabe desselben.
4. Die Wiedergabe der Stimmung, Atmosphäre.

Der wichtigste Vorteil der Fotografie liegt darin, ein Objekt materialgerecht wiedergeben zu können. Stoff, Holz, Metall z. B. sind Dinge, die der Zeichner nicht besser darstellen kann als der Fotograf, solange sie objektiv erfaßt werden müssen (Abb. 1).

Daneben ist die Betonung der Form hauptsächlich dann für eine Aufnahme bestimmend, wenn es deren Aufgabe ist, aus großer Distanz zu wirken (Abb. 2).

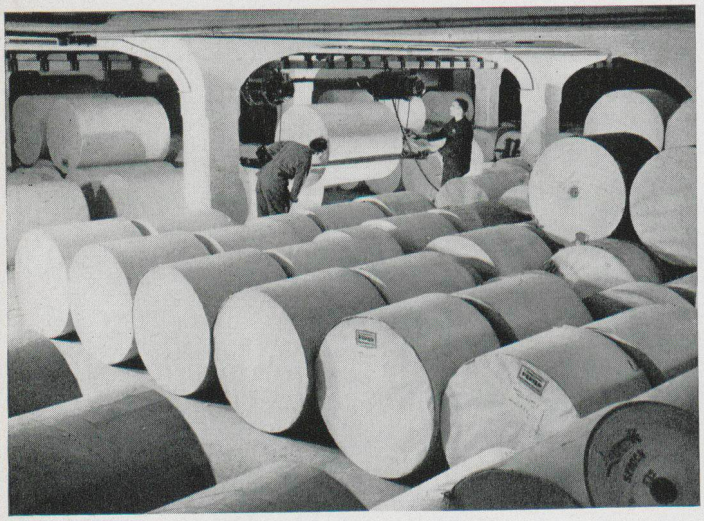


Abb. 3

Belebend für die Darstellung monotoner Objekte wirkt der Rhythmus (Abb. 3). Er trägt auch wesentlich dazu bei, einen Vorgang optisch zu erläutern. Eine Zigarettenmaschine z. B., in der sich der Herstellungsvorgang fast unsichtbar vollzieht, kann klar dargestellt werden, wenn bei der Aufnahme darauf geachtet wird, daß die Reihe der Zigaretten, die die Maschine verlassen, in einem bestimmten Rhythmus durch das Bildfeld führt und so die Tätigkeit der Maschine zum Ausdruck bringt.

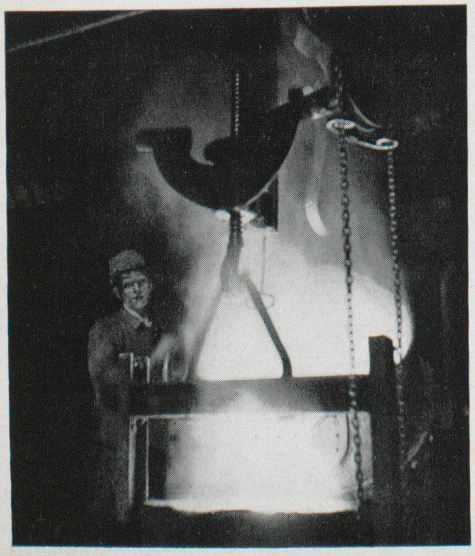


Abb. 4

Die Wiedergabe einer Stimmung endlich ist die reichste Möglichkeit der realistischen Kamera. Je klarer und stärker die Stimmung eine Aufnahme durchdringt, desto tiefer wirkt sie auf uns, desto kräftiger wirbt sie für eine Sache (Abb. 4).

Wenn der Grafiker bei der Beschaffung und Auswahl des Fotomaterials für Prospekt, Inserat, Plakat, Ausstellung usw. diese grundlegenden Forderungen berücksichtigt, so kann er überzeugt sein, daß im Zusammenspiel von Grafik und Fotografie seine Arbeit an Werbekraft gewinnt.

Fotos: M. Wolgensinger SWB, Zürich

Nervöse Schlafstörungen . . . . .

Propaganda der Landes-Lotterie

Im allgemeinen wird Reklame für Dinge gemacht, bei denen der Käufer für sein gutes Geld einen materiellen oder geistigen Gegenwert erhält. Ganz anders bei der Lotterie. Der Käufer erhält für seine 5 Franken vorerst nur einmal ein Stück Papier und erst die rollenden Zahlenkugeln an der Ziehung werden das Los unter Umständen zum Wertpapier machen. Die Reklame kann also nur mit jener kleinen Chance auf Verwirklichung eines allerdings sehr verbreiteten Wunsches — Geld zu gewinnen — operieren und mit der Tatsache, daß der Reingewinn wohltätigen Zwecken zugeführt wird. Es muß also der Kaufreiz auf eine mögliche Gewinnchance hin geweckt werden. Das kann auf zwei Arten erreicht werden. Entweder man verspricht dem Käufer das Blaue vom Himmel herunter, mißbraucht ganze Herden der ach so beliebten rosaroten Schweinchen und läßt Göttin Fortuna wie eine Art himmlischer Geldbriefträger unter Zurücklassung von Millionen von Haus zu Haus schweben oder — man beschreitet den gedanklich und formal sauberen und ehrlichen Weg. Daß dies möglich ist, ohne trocken und langweilig zu wirken, hat der Propagandachef der Landes-Lotterie bewiesen. Fortuna samt Füllhorn wurde beurlaubt und das Hufeisen der Altstoffverwertung zugeführt. Innerhalb eines Gesamtplanes wird dem Graphiker die Möglichkeit gegeben, sich in der Materie zu entwickeln und seine Ideen zu verwirklichen. An Stelle plumper Versprechungen wird je nach Bedürfnis entweder die sachliche Propaganda oder der gedankliche und formale Einfall gesetzt.

Während fast bei allen andern propagierten Dingen ganz spezielle Bevölkerungsschichten in Frage kommen, will die Lotterie *alle und jeden* erreichen. Dieser Umstand stellt den Graphiker vor eine reizvolle und psychologisch interessante Aufgabe. So wie wir zu den verschiedensten Anlässen, Arbeit, Theater, Taufe usw. unsere Kleider wechseln, so muß auch das Inseraten-Kleid der Landes-Lotterie einer Zeitung oder Zeitschrift angepaßt werden. Damit ist natürlich keine Mimikry gemeint. Das Inserat soll auffallen, soll attraktiv und neuartig sein! Es muß sich aber dem Leser, seinen Interessen anpassen, um voll zur Werbewirkung zu kommen. So dürfte z. B. die betont städtisch-elegante Form einer Anzeige in einer ländlichen Zeitung nur bei wenigen Lesern den gewünschten Zweck erreichen und deshalb verfehlt sein. Es ist ebenso notwendig, dem anspruchsvollen „Du"-Leser gerecht zu werden, als für die „Annabelle" eine modisch-fröhliche, auf die Frau abgestimmte Form zu wählen; in der „Atlantis" wird die Lotterie in Zusammenhang mit Reisen, Forschungen und Geschichte gebracht usw. Nur so ist es möglich, eine weitschichtige Leserschaft zu interessieren und zu erfassen.

Inserat für „ATLANTIS"

Als im Jahre 490 v. Chr. die Athener unter ihrem Feldherrn Miltiades die Perser in einer Schlacht in der Ebene von Marathon schlugen, brach ein Eilbote auf, um den Seinen den Sieg zu melden. Er legte 42 Kilometer in einem Schnellauf von Marathon nach Athen zurück, ohne unterwegs anzuhalten oder auszuruhen! Der Läufer von Marathon ist für uns zum Symbol der Ausdauer geworden.

Lernen wir von ihm: Ausdauer führt zum Ziel. Sollte Dein Los kein Treffer sein, so gib das Rennen nicht auf, denn Ausdauer kann Dir Gewinn bringen!

ZIEHUNG DER LANDES-LOTTERIE 11. SEPTEMBER

Lospreis Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen Fr. 50.— (2 sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600.

Die Inseraten-Beispiele wurden von FRITZ BUTZ, SWB, entworfen.

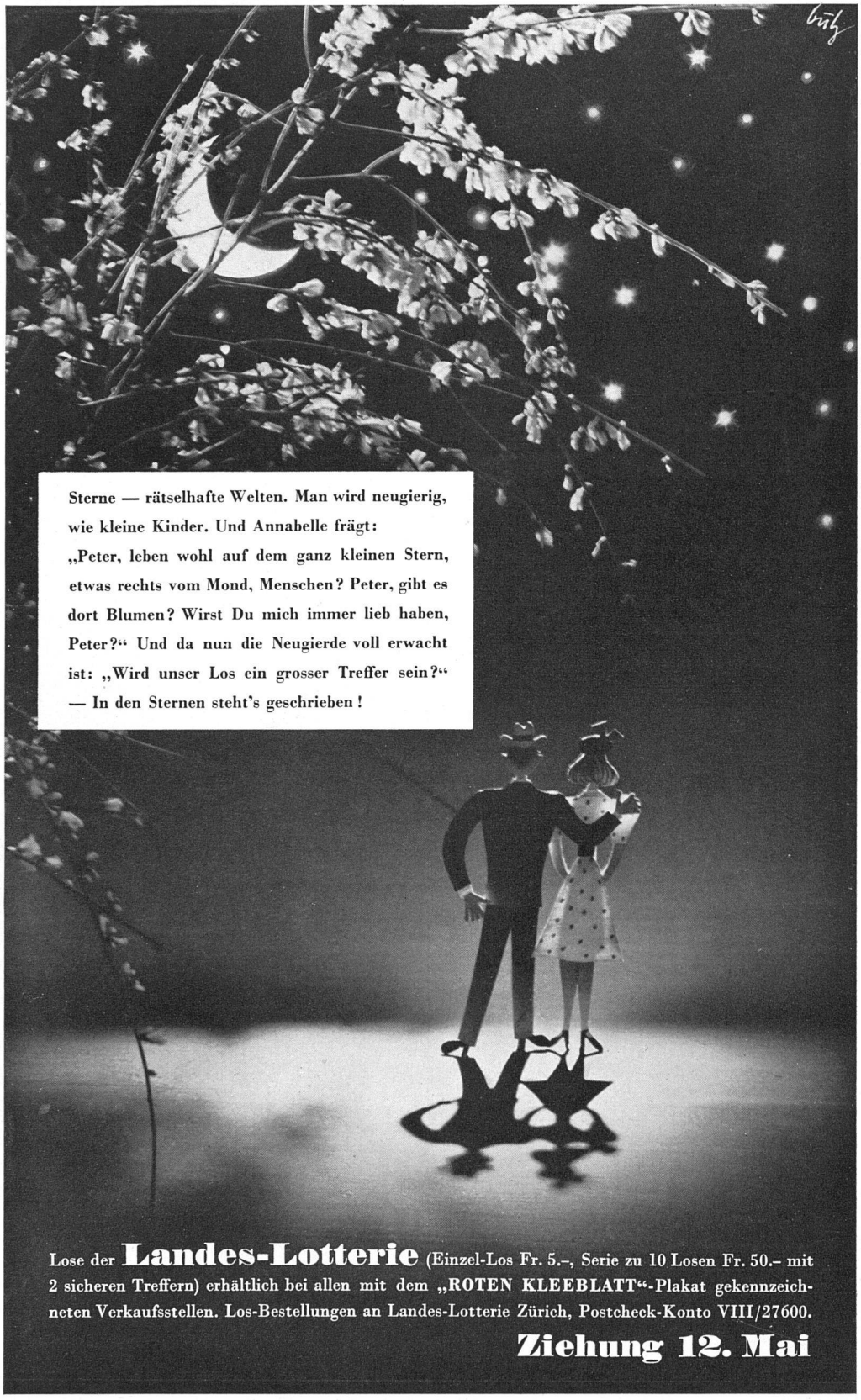
Inserat für „DU“

BLAUER, SCHÖNER SOMMERTAG... DREI WEISSE WÖLKLEIN STEHN AM HIMMEL. FAUL LIEGE ICH IM GRAS UND GENIESSE! ES RIECHT NACH FRUCHTBARER ERDE UND HEU. STILLE... NUR GANZ FERN PRUSTET UND KEUCHT EIN DAMPFER AUF DEM SEE, UND PLÖTZLICH KOMMT EIN WINZIGES PÜNKTCHEN ANGESCHWIRRT, EIN MARIENKÄFERCHEN, MEIN GLÜCKSTIERCHEN. WIE SICH DAS WINZIGE ETWAS VOR MEINER NASE AUF EIN KLEEBLATT SETZT, NATÜRLICH EIN VIERBLÄTTERIGES, DA REIFT IN MIR, DURCH DIESEN DOPPELTEN WINK ANGEREGT, DER FESTE ENTSCHLUSS: NOCH HEUTE KAUFE ICH MIR EIN LOS DER LANDES-LOTTERIE!

ZIEHUNG DER LANDES-LOTTERIE 12. AUGUST

Lospreis Fr. 5.–, Serien zu 10 Losen Fr. 50.– (enthaltend 2 sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen u. Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600.

Inserat für „ANNABELLE“

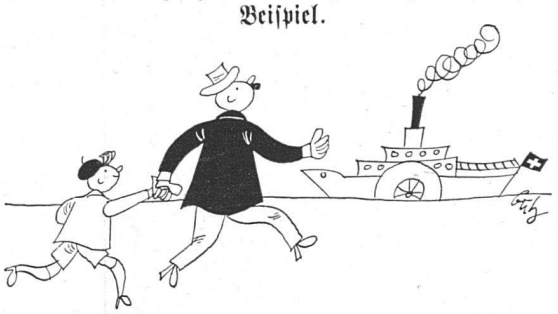


Inserat für „SCHWEIZERSPIEGEL“

Herr Kümmerli & Sohn

Herr Kümmerli entdeckt, daß sein Los ein Treffer ist!

Er verliert seine ganze Würde und gibt Maxli ein schlechtes Beispiel.

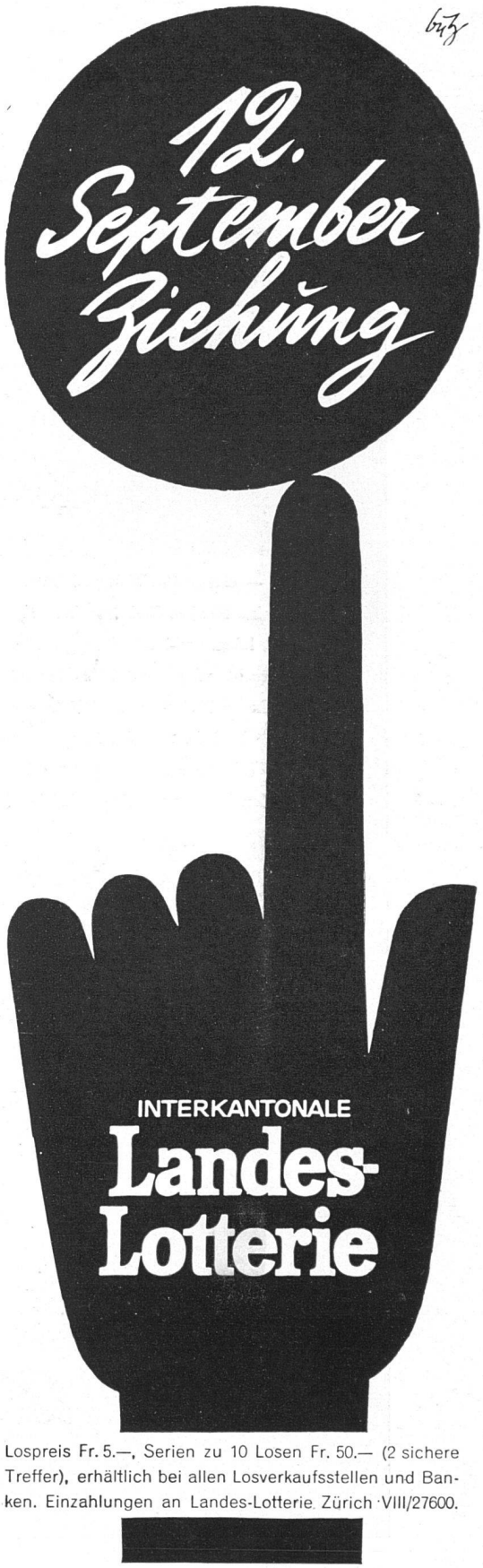


Und als Papa seinem Sohn ein richtiges Zürichseeschiff zum Spielen kaufen will, merkt Maxli, daß endlich der Zeitpunkt gekommen ist, um sich ein Velo zu wünschen.

Ziehung der Landes-Lotterie 12. Mai

Lospreis Fr 5.—, Serien zu 10 Losen Fr. 50.— (2 sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600.

Inserat für TAGESZEITUNGEN

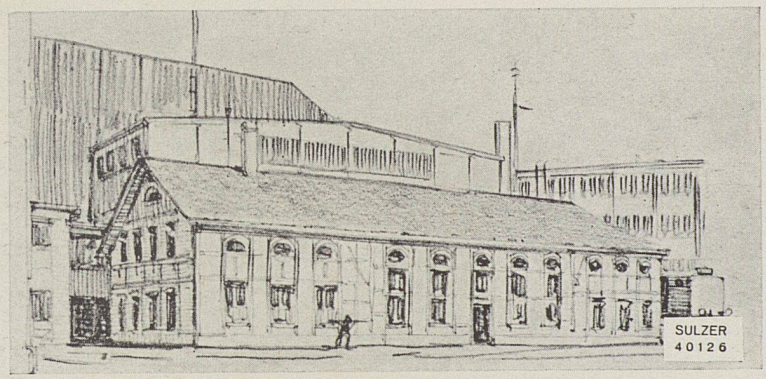


Lospreis Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen Fr. 50.— (2 sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600.

ÜBER 100 JAHRE SULZER HEIZUNG

Warmwasser- und Dampfheizungen aller Systeme
Heisswasserheizungen, Pumpenheizungen, Fernheizungen
Luftheizungen, Strahlungsheizung, Ventilations- und
Luftkühlanlagen, Luftkonditionierung, Warmwasserbereitungs-
anlagen, Elektroheizungen, Oelfeuerungen,
Abwärmeverwertungsanlagen, Luftbefeuchtungsanlagen für die
Textilindustrie, Trockenanlagen, Entnebelungsanlagen,
Trockene Kokskühlung

SULZER
40125

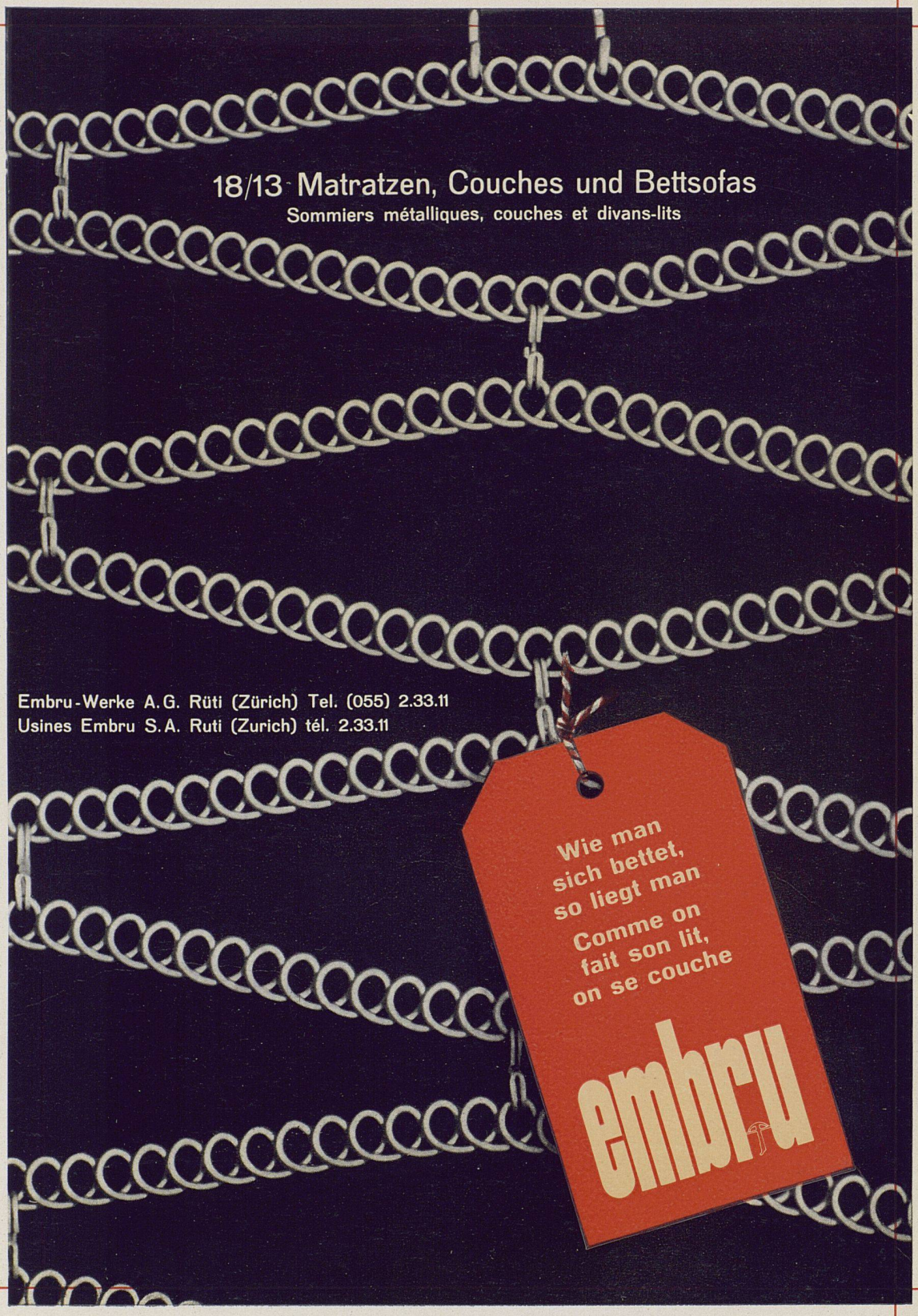


Die Firma Gebrüder Sulzer wurde im Jahre 1834 in Winterthur gegründet. Die erste Zentralheizung erstellte sie im Jahre 1841. Bisher sind allein in der Schweiz über 67 000 Heizungs-, Lüftungs- und Spezialanlagen ausgeführt worden.

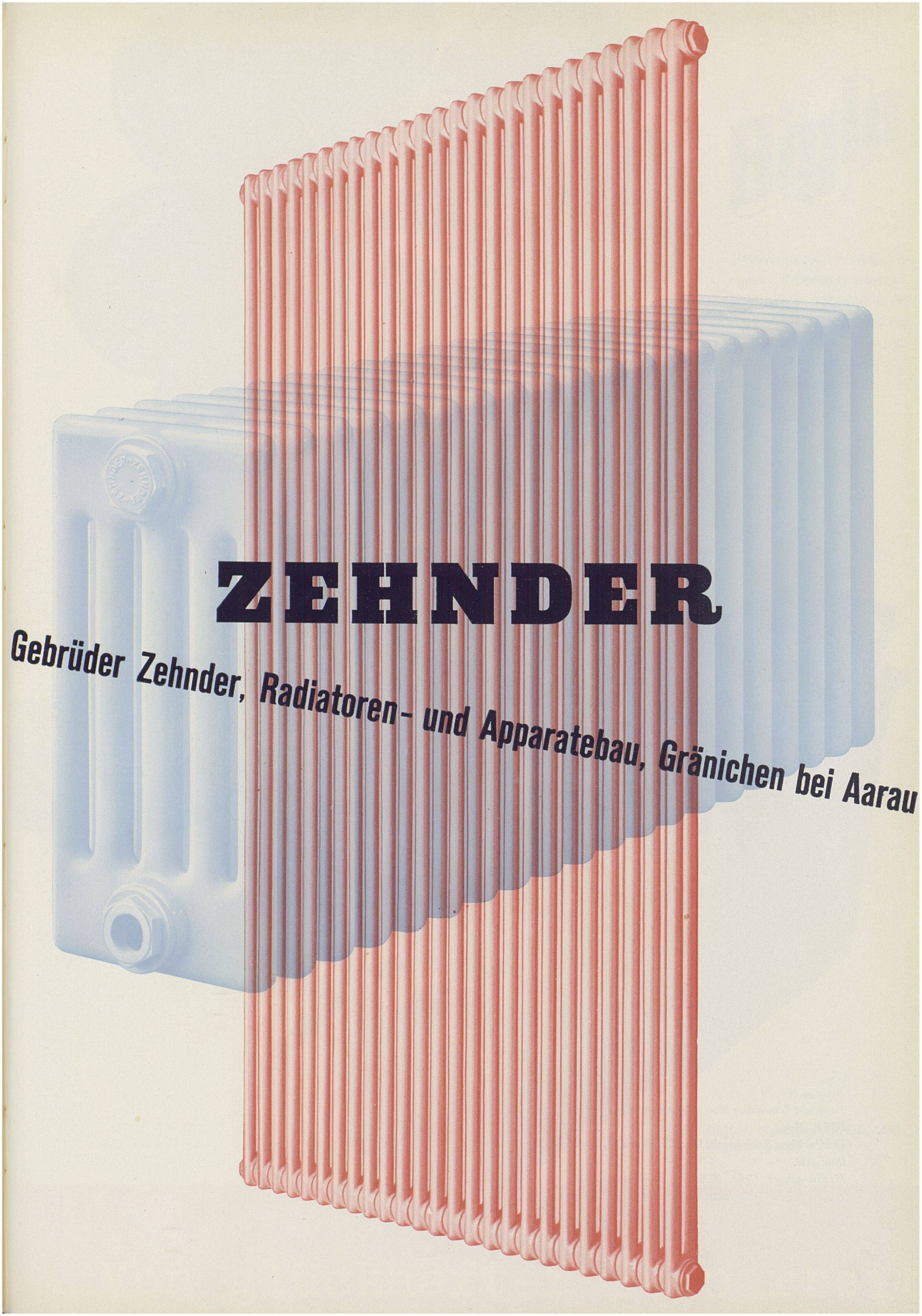
Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft Abteilung Zentralheizungen Winterthur und Filialen

SULZER

Beilage Nr. 17
Prospekt von Hans Neuburg-Coray, Zürich
Druck: Buchdruckerei Berichthaus
Herausgeber: Gebr. Sulzer, Aktiengesellschaft,
Winterthur, Abteilung Heizung


18/13 Matratzen, Couches und Bettsofas
Sommiers métalliques, couches et divans-lits
Embru-Werke A.G. Rüti (Zürich) Tel. (055) 2.33.11
Usines Embru S.A. Ruti (Zurich) tél. 2.33.11
Wie man sich bettet, so liegt man
Comme on fait son lit, on se couche
embru

Beilage Nr. 18
Umschlag eines Matratzen-Kataloges von Pierre Gauchat SWB, Zürich
Dreifarbiger Buchdruck: A. Köhler, Rüti (Zch.)
Herausgeber: Embru-Werke AG., Rüti (Zch.)

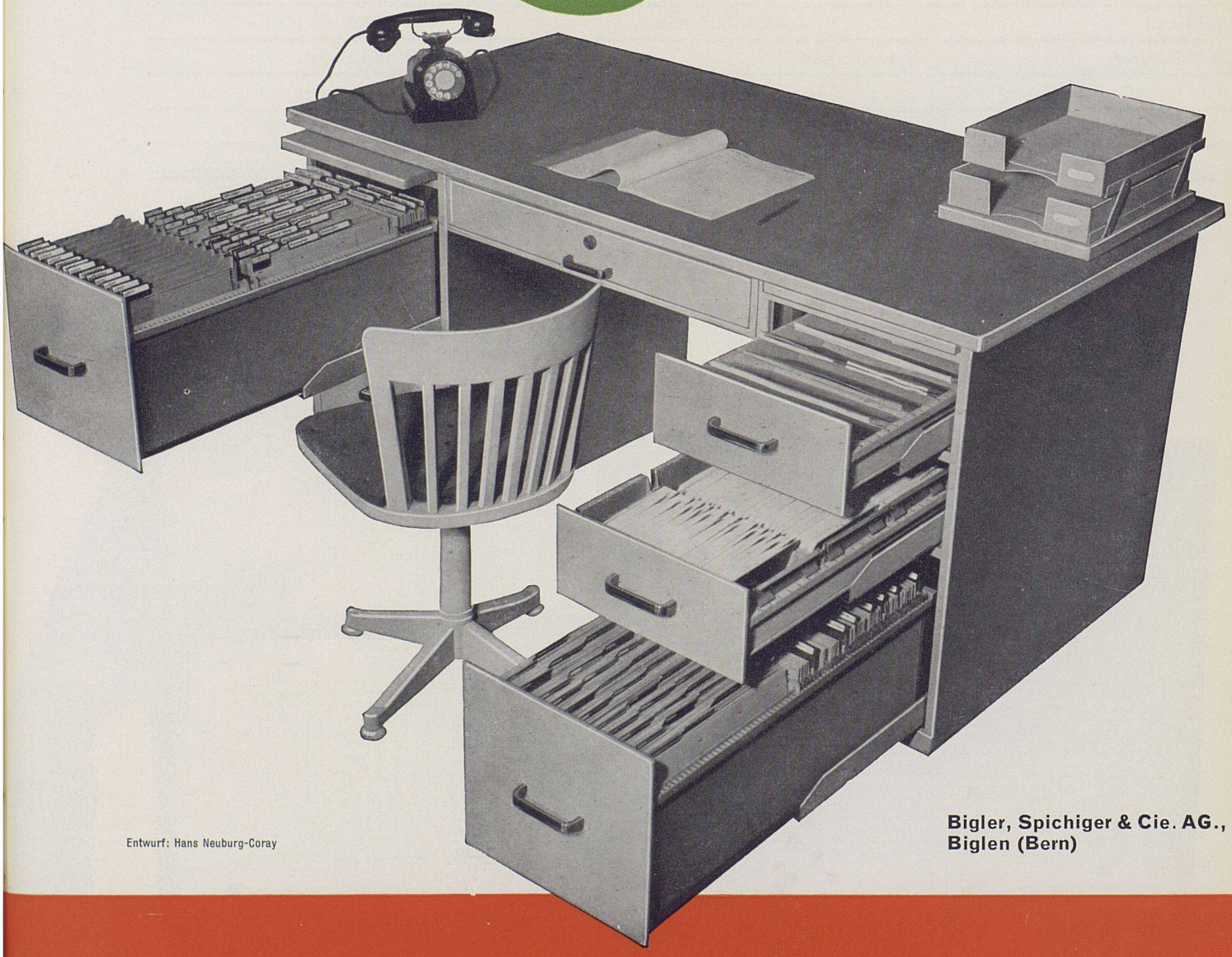


Gebrüder Zehnder, Radiatoren- und Apparatebau, Gränichen bei Aarau

Beilage Nr. 19
Prospekt-Umschlag von Hermann Eidenbenz SWB, Basel
Dreifarbiger Buchdruck: Buchdruckerei Winterthur AG.
Herausgeber: Gebr. Zehnder, Radiatoren- u. Apparatebau Gränichen bei Aarau

Bigla

Stahlbüromöbel / Holzstahlmöbel / Registraturmaterialien Sichtkarteien / Stahlrohrmöbel Archiveinrichtungen / Bibliothekeinrichtungen / Magazingestelle / Garderobeneinrichtungen / Werkzeugschränke / Arbeitsstühle



Entwurf: Hans Neuburg-Coray

Bigler, Spichiger & Cie. AG.,
Biglen (Bern)

Von glückhafter Büroarbeit

Bigla Vista PAT./BREV

Sichtkarteibuch Nr. 4562

Es gibt kaum ein Gebiet, sei es im Wirtschaftsleben, in der Verwaltung, in Technik oder Wissenschaft, wo Bigla-Sichtkarteibücher nicht wertvolle Dienste leisten könnten. Die Bigla-Sichtkartei entlastet das Gedächtnis, erleichtert Übersicht und Dispositionen und hilft Verluste vermeiden.

Bigler, Spichiger & Cie. AG., Biglen (Bern)

Gleiches Prinzip wie bei den Sichtkarteischränken und Stafetten

Kann wie ein Briefordner aufgestellt werden

Hat auch in der Pultschublade Platz

Für kleine und große Karteien

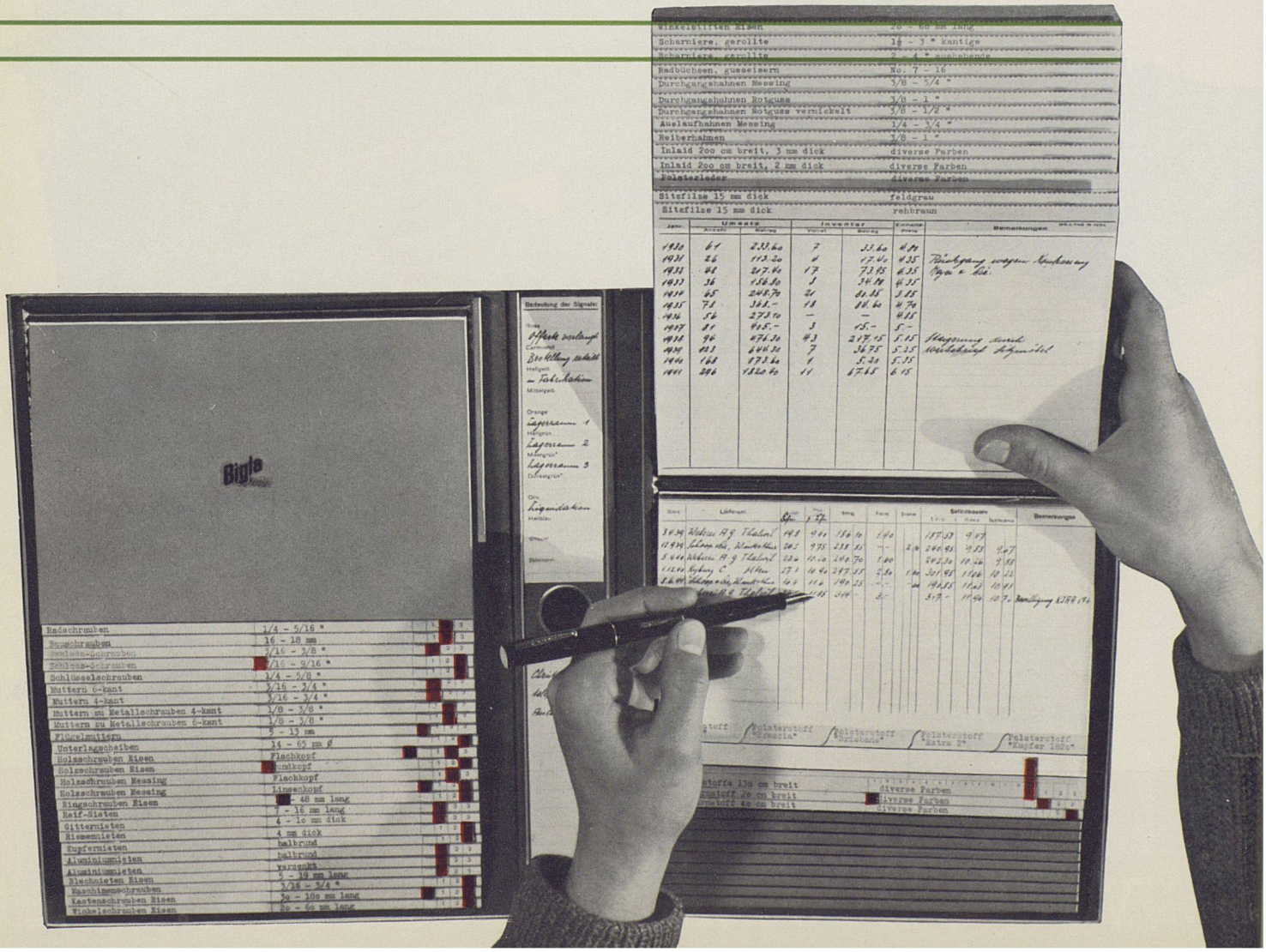
Für jeden Geschäftsmann und auch für Private — **Lagerkontrollen**

Geeignet für Personalkontrollen — **Einkaufskontrollen**

Handlich — **Lohnkontrollen** — **Einwohnerkontrollen**

Praktisch — **Preiskalkulationen** — **Immobilien**

Übersichtlich — **Kundenkarteien** — **Patientenkontrollen usw.**



VERKEHRSVEREIN DES BERNER OBERLANDES

Direktion

An die

Freunde des Berner Oberlandes

Irgendwo in der Schweiz

TELEPHON 770 POSTCHECK III 1193 TELEGRAMME: VERBO INTERLAKEN, DEN 12.August 1943

BETRIFFT: Ihre Ferienpläne

Verehrte!

Sommer 1943! Rings tobt der Krieg. Unsere Grenzen sind geschlossen, der Blick wendet sich nach innen, dem eigenen Lande zu. Die neue Zeit weist uns neue, verborgene Wege. Sie zeigt uns neben den materiellen Schätzen die Vorzüge der Heimat, die wir in einer gewissen Uebersättigung übersehen, wenn nicht gar missachtet haben.

Mitten im Lande, zwischen Aare und Rhone, nördlich dem Hauptkamm der Alpen, lagert das Berner Oberland. Weite grüne Täler zeigen den neuen Wert von Grund und Boden. Seen, tiefe Schluchten und mächtige Berge machen uns den Schutz der Heimat klar.

Das Berner Oberland bildet den Ausgleich zur Gegenwart. Gleichmütig, einem Bilde versöhnenden Friedens gleich, strahlt uns seine Landschaft entgegen. Als sein Beauftragter soll ich Ihnen dies sagen, und tue es gerne.

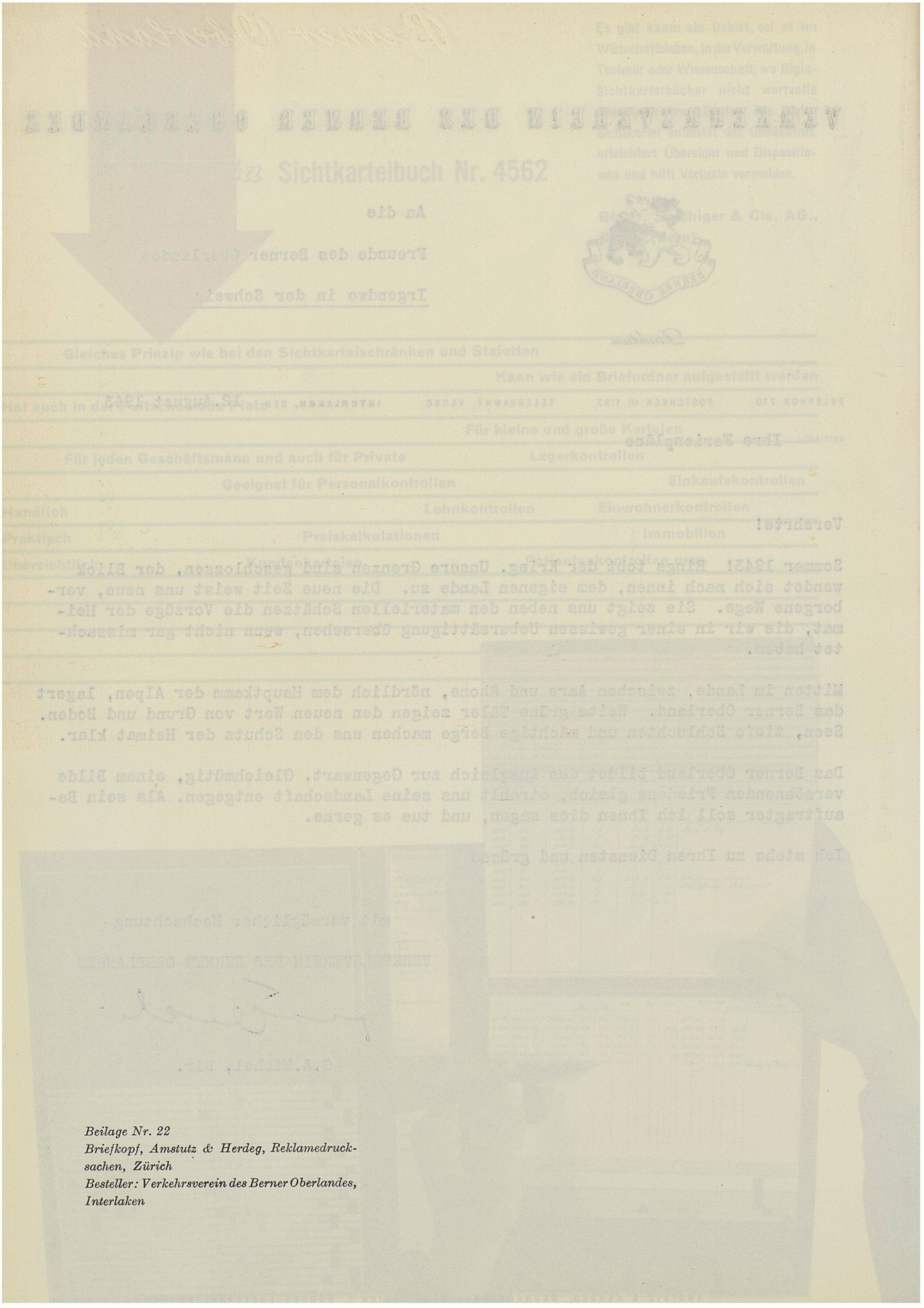
Ich stehe zu Ihren Diensten und grüsse

mit vorzüglicher Hochachtung

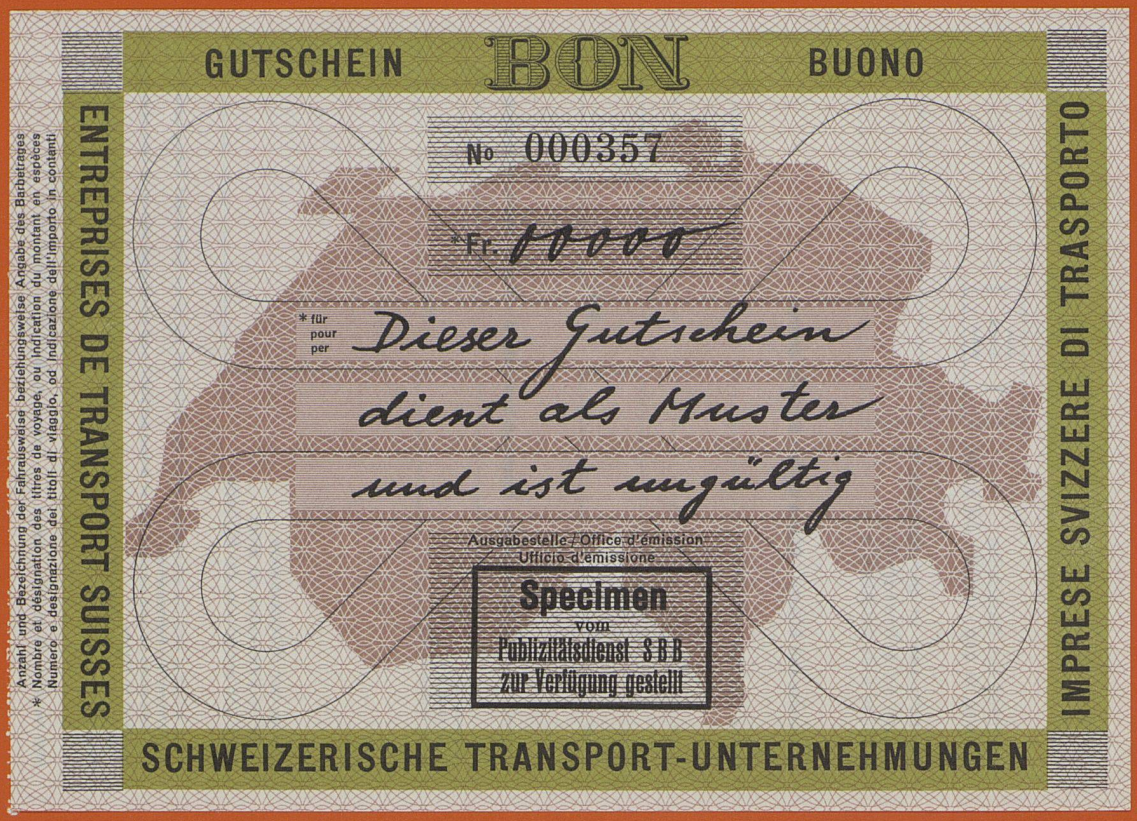
VERKEHRSVEREIN DES BERNER OBERLANDES

G.A.Michel, Dir.

AMSTUTZ & HERDEG, WERBEDRUCKSACHEN, ZÜRICH 1, NÜSCHELERSTRASSE 45



Beilage Nr. 22
Briefkopf, Amstutz & Herdeg, Reklamedrucksachen, Zürich
Besteller: Verkehrsverein des Berner Oberlandes, Interlaken


GUTSCHEIN
BON
BUONO
ENTREPRISES DE TRANSPORT SUISSES
IMPRESE SVIZZERE DI TRASPORTO
SCHWEIZERISCHE TRANSPORT-UNTERNEHMUNGEN
* Anzahl und Bezeichnung der Fahrausweise beziehungsweise Angabe des Barbetrages
* Nombre et désignation des titres de voyage, ou indication du montant en espèces
* Numero e designazione dei titoli di viaggio, od indicazione dell'importo in contanti
No 000357
* Fr. 10000
* für pour per
Dieser Gutschein dient als Muster und ist ungültig
Ausgabestelle / Office d'émission Ufficio d'emissione
Specimen
vom
Publizitätsdienst SBB
zur Verfügung gestellt

Der Gutschein ist als Fahrausweis ungültig
Le bon ne tient pas lieu de titre de transport · Il buono non vale quale biglietto

Gültigkeit des Gutscheins
Validité du bon · Validità del buono

1 Jahr
année
anno

Der Gutschein ist umzutauschen in
Le bon est à échanger à
Il buono è da cambiarsi a

Ausgegebene Billette · Billets émis · Biglietti emessi

* Strecke · Parcours · Percorsi .....

.....

* Preis
Prix
Prezzo Fr. No

Neuer Gutschein ausgestellt · Nouveau bon délivré · Nuovo buono rilasciato

Im Betrag von
au montant de
per la somma di Fr. No

Datum der Billettausgabe
Date de l'émission du billet
Data dell'emissione del biglietto

* Diese Angaben sind nur erforderlich, wenn der Gutschein auf einen bestimmten Betrag lautet ohne Bezeichnung der Fahrausweise
Ces indications ne sont requises que si le bon est établi pour un montant déterminé sans désignation des titres de voyage
Queste indicazioni sono solo richieste quando il buono è emesso per una determinata somma senza designazione dei titoli di viaggio

SBB No 41 11 20 000 Hefte VIII 41 Entwurf Kasser SWB Druck OFZ

Beilage Nr. 23
Gutschein der Schweiz. Transport-Unternehmungen; Entwurf: Hans Kasser SWB, Zürich
Druck: Art. Inst. Orell Füßli AG., Zürich
Herausgeber: Publizitätsdienst der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern

Beilage Nr. 26

Inserate von Mitgliedern des Verbandes Schweizerischer Grafiker in einer Tageszeitung, zusammengestellt von Rudolf Bircher, Zürich.

Kostbare Fracht auf dem Nil . . .

Vater und Sohn sind neugierig zu erfahren, was wir zum Resultat ihrer mühevollen Arbeit sagen werden. Sie bringen neue

farbige Heluan-Teppiche

die sie für uns gewoben haben. — Viele Ballen sind eingetroffen. Die Teppiche sind über Erwarten gut ausgefallen. Wir möchten nun auch Ihre Meinung über diese einzigartige Neuheit hören und laden Sie zu unverbindlichem Besuche ein.

Schuster

Bahnhofstrasse 18

SCHUSTER & CO., ZÜRICH. GLEICHES HAUS IN ST. GALLEN

Kirchliche Anzeigen

Kirchgemeinde Winterthur

Sonntag, den 25. Juli
Dienstag, den 27. Juli
Abendgottesdienst

Stadtkirche

20.10 Uhr (Einläuten 20 Uhr)
Pfarrer Lang

Taufen u. Bestattungen:
Stadtkreis: Pfr. Zollinger
Westkreis: Pfr. Götz.
Ostkreis: Pfr. Walter.

Trauungen:
Stadtkreis: Vikar Schmid.
Westkreis: Pfr. Lang.
Ostkreis: Pfr Ammann

...errechtsgesuch

... des Großen Gemeinderates vom 23 ... der Eingang nachfolgend genannten ... öffentlich bekanntgegeben:

...h, Bierbrauer, Talackerstr. 20, geb. ...iratet mit Furini Gertrud, von Ober... er Reichsangehöriger.

...ürger, die Einsprache gegen die Auf... echtsbewerbers erheben wollen, haben ... unter Angabe ihres Namens und ihrer ... Tagen von heute an schriftlich be... stadtrat einzureichen. Anonyme Ein... cht berücksichtigt.

... 24 März 1943.

Der Stadtrat.

...fandverwertung

... nur eine Steigerung statt.

... Grunddienstbarkeit laut Grundbuch.

...dgläubiger und Grundlastberechtigten ...he innert der oben bezeichneten Frist ...en anzumelden und gleichzeitig anzu... rderungen fällig oder gekündigt seien ... Betrag und welchen Termin. Soweit ...et werden oder durch die öffentlichen ... sind, bleiben sie von der Teilnahme ...ultat ausgeschlossen

...chen Frist sind auch alle Dienstbar... welche vor 1912 unter dem früheren ...und im Grundbuch noch nicht einge... ...it sie nicht angemeldet werden können ...igen Erwerber der Liegenschaft gegen... ...eltend gemacht werden sofern sie nicht ...ungen des Zivilgesetzes auch ohne Ein... ...h dinglich wirksam sind.

...e Schätzung Fr. 65 000.—.

...r dem Zuschlag ist à conto des Er... ...bar zu bezahlen im Uebrigen wird ...sbedingungen verwiesen.

GEWERBEMUSEUM WINTERTHUR

26. Juni bis 4. Juli 1943

Ausstellung

von künstlerischen Arbeiten der Internierten des Hochschullagers W'thur

Geöffnet an Werktagen 2—5 Uhr, Sonntags 10—12 und 2—4 Uhr. Eintritt frei. 32-5

Berggasthaus Hörnli-Kulm

Zum Apéritif stets in's **CAFE KRÄNZLI**

Das Brockenhaus mit Kleiderstu

behördlich sanktioniert, empfiehlt sich best
Für abgegebene Kleider, Wäsche und Sch
können Punkte vergütet werden. Tel. 2 1

Predigt ... Stadtkirch

tellen-Gesuche

elligente, zuverlässige

Tochter

t leichte Tagesstelle.
niliäre Behandlung und
egelte Freizeit werden
ßerem Lohn vorgezogen.
. unter Chiffre P 7482 W
Publicitas Winterthur.

ißiges, treues

Mädchen

im Kochen und in den
igen Hausgeschäften be-
ndert ist, sucht Stelle.
ritt 15. September.
. unter Chiffre P 8564 W
Publicitas Winterthur.

ıger, tüchtiger

Schlosser

ht Jahresstelle als Bau-
r Maschinenschlosser in
eingerichteten Betrieb.
dt Winterthur oder Um-
ung bevorzugt. Offerten
Lohnangabe an Hein-
Michel, Schlosser, **Kerns**
walden).

der Schule entlassener
ıbe sucht Stelle als

Ausläufer

ter Velofahrer.
. unter Chiffre P 7608 W
Publicitas Winterthur.

Stolz geht sie in ihrem neuen Imprimé-Kleid von Grieder. Jetzt wird Seide Trumpf, bezugsfreie Seide, die einem die wertvollen Coupons schont. Unsere Auswahl an seidenen Imprimé-Kleidern ist ganz besonders groß. „Wundervoll! Fabelhaft! Entzückend! Toll!!“ so urteilen unsere Kundinnen begeistert darüber.

SEIDEN—GRIEDER

Spezialhaus für erstklassige Stoffe und Modeartikel
Paradeplatz / **Zürich** / Tel. 3 27 50

Eheverkündungen in

Vom 17. bis 23. Juli

Ehrensperger Paul Heinrich, La
in Winterthur, und Frauen
und in Henggart.

Keller Jakob, Magaziner, von
Rh.), und Goll Martha,
beide in Winterthur.

Baur Ernst, kaufm. Angestellte
wil, in Winterthur, und Zi
von Romanshorn, in Wäde

Weber Alfred, Monteur, von un
und Gerber Martha, von H
dolfstetten.

Reichle Oskar, Mechaniker, v
Winterthur, und Alfieri G
cenza (Italien), in Wiesend

Matter Werner, Käsesalzer, von
terthur, und Hasenfratz R
gen-Ueßlingen, in Bertschik

Romer Hermann, Coiffeurmeist
Winterthur, und Dober L
nacht (Schwyz), in Zürich.

Diggelmann Ernst, Landwirt,
und Tanner Maria Elsa,
A.-Rh.), beide in Winterth

Tschirky Karl, Ernst, Kaufmann,
Fischer Margarith, von S
beide in Winterthur.

Rüegg Jakob, Führergehilfe, vo
Winterthur, und Kekels Elis
stein, in Speicher.

Salzmann August, Feinmechani
Thalwil, und Lang Emma,
in Zürich.

Bitterli Walter, Maler, von W
und Mayer Irma Lina,
beide in Opfikon.

Grünberg Abraham Adolf, kau
von und in Zürich, und
von Zürich, in Winterthu

Klein Kurt Rudolf Julius, M
von Winterthur, und Glar
Diesbach, beide in Zürich.

Gehrig Johann Anton, Säger,
Degersheim, in St. Galle
Luise Margrit, von Wyni
thur.

Juen Josef, Gärtner, von
Schmid Maria, von Winter
felden, beide in Winterthur.

Alberti Hermann Hans, Mech
besco = Soragno, und Grie
Winterthur und von Ha
Muralto.

Das

entbietet frohen Gruss und gibt Kunde
von der sommerlichen Schönheit seiner 150 Alpentäler

14 Heilbäder * 125 Kur- und Ferienorte

Die mannigfaltigen, im gratis erhältlichen Hotel- und Verkehrsführer Graubünden aufgeführten Hotels, Pensionen, Heime und Berghäuser verabfolgen auch heute noch eine wohlschmeckende, vollwertige und reichlich zugemessene Nahrung.
Die Preise werden Ihrem Voranschlag entsprechen und einem bündnerischen Bäder- oder Ferienaufenthalt nicht hinderlich sein.
Auskunft und Prospekte: Verkehrs- und Reisebüros am Platze oder durch den Verkehrsverein für Graubünden, Chur, Telefon 729

Das Ferienabonnement, der ideale Fahrausweis

Die Schweiz, das unvergleichlich schöne Land

Handarbei

vom kleinen Tablette bis
Decke, auf schönen Leinen
Zeichnungen, sind willko
Weihnachtsgeschenk

Zu Pullower-, Strumpf- und
empfehlen wir unsere reich

Müller & W

Unglück

kann jeder mal haben mit seinem Instrument Aber dann das Unglück nicht noch vergrößern und zum Pfuscher gehen. **Nur der Fachmann** arbeitet und repariert wie es sich gehört.

hug

Atelier für Geigenbau und kunstgerechte Reparaturen

HUG & CO.
Zürich
Limmatquai 28

Sehr schwer ist es heute

zweckmässig zu schenken, denn für die meisten „zweckmässigen" Waren braucht es Marken. Da bieten Bell-Geschenk-Gutscheine eine ideale Lösung: sie ermöglichen das markenlose Schenken rationierter Artikel. Und der freudige Empfänger kann die Geschenk-Gutscheine unbeschränkt einlösen, wann immer er gerade Fleischcoupons verfügbar hat.

Bell

LABEL
Das Zeichen recht entlöhnter Arbeit

WERK

Heft 7 • Juli 1943

Aus dem Inhalt: Heinrich Alfred Schmid zum 80. Geburtstag. Walter Schneider. Paul Klee. Richard Seewald: Über Wandmalerei. Künstler in der Werkstatt: Hermann Hubacher. Siedlungsfragen. Neue Siedlungen in Schaffhausen und Wädenswil. H. Bernoulli: Die Seite 32.

Die Weltwoche schreibt:

„Vor einem halben Jahr wurde die Zeitschrift «WERK» in dem Sinne umgewandelt, daß der den freien Künsten gewidmete Teil ausgebaut und an erste Stelle gerückt wurde. Das Programm war vielversprechend, doch hieß es vorerst abwarten und zusehen; denn mit Plänen und Programmen allein ist wenig oder nichts getan. Nun liegt, mit der Juni-Nummer, ein Heft vor, das alles hält, was damals versprochen wurde. Das ist nicht nur und nicht in erster Linie an den einzelnen Aufsätzen gelegen, sondern vor allem an der Tatsache, daß man Kontakt mit der Zeit und dem Leben hat, daß man weiß, was den Leser interessiert und sich auch nicht scheut, ihn auf Dinge hinzuweisen, die ihm bislang fremd oder gleichgültig waren."

Abonnieren Sie die anerkannt führende Kunstzeitschrift mit der interessanten 12 bis 16 seitigen reich illustrierten Chronik.

Abonnements, Einzelhefte, Probenummern vermitteln Verlag, Buchhandlungen und Kioske. - Abonnements können jederzeit begonnen werden. Jahresabonnement Fr. 25.–, Einzelheft Fr. 2.50.

VERLAG BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR AG
TELEPHON 2 22 52

Wer malt und zeichnet geht zu

Scholl

GEBRÜDER SCHOLL AG.
ZÜRICH
Poststr. 3 Tel. (051) 3 57 10

City

Pension „Obere Wart" Thu

nimmt Ferien- u. Dauergäste zu bescheide

Schöne Ferien

bietet Ihrem Kinde das **Kinderheim „Bergsonne" in Buchen ob Schiers, Prättigau.**
Ideale Lage, sonnenreich, 1000 m ü. M. Gesunde Verpflegung.
Beste Referenzen. Bitte Prospekte verlangen.
Leitung: Dipl. Schw. W. Ochsner.

Frohe und gesunde Sommer-Ferien (mit oder ohne Sprachkurse) in der prachtvollen Höhenlandschaft von

CHEXBRES *der Balkon des Genfersees*

ist Nutzen für die Schule, Entspannung, Kräftigung, Schulnachhilfe, Reges Leben, Sport, Tennis, Schwimmen, Exkursionen

Töchter-Institut Préalpina

Telephon 5 81 84 Dir: R. & E. Maurer-Buser

NEUVEVILLE

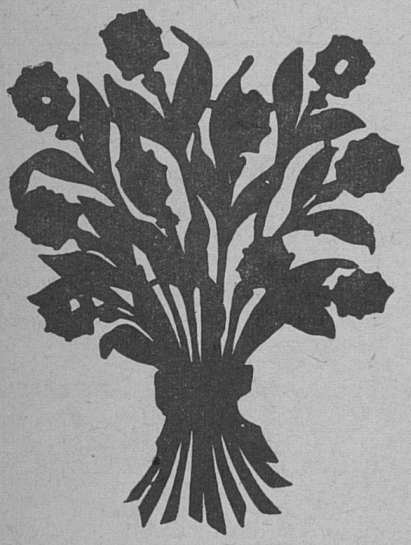
Ecole sup. de commerce
HÖHERE HANDELSSCHULE

Französischer Ferienkurs: 12. bis 31. Juli für Jünglinge und Töchter. Preis Fr. 40.—. Verschiedene Stufen für Sekundarschüler, Handelsschüler Gymnasiasten. — Ausflüge! Wassersport! — Auskunft über Programm, Pension und Logis durch die Direktion, Telephon 8 71 77.

LE ROSEY

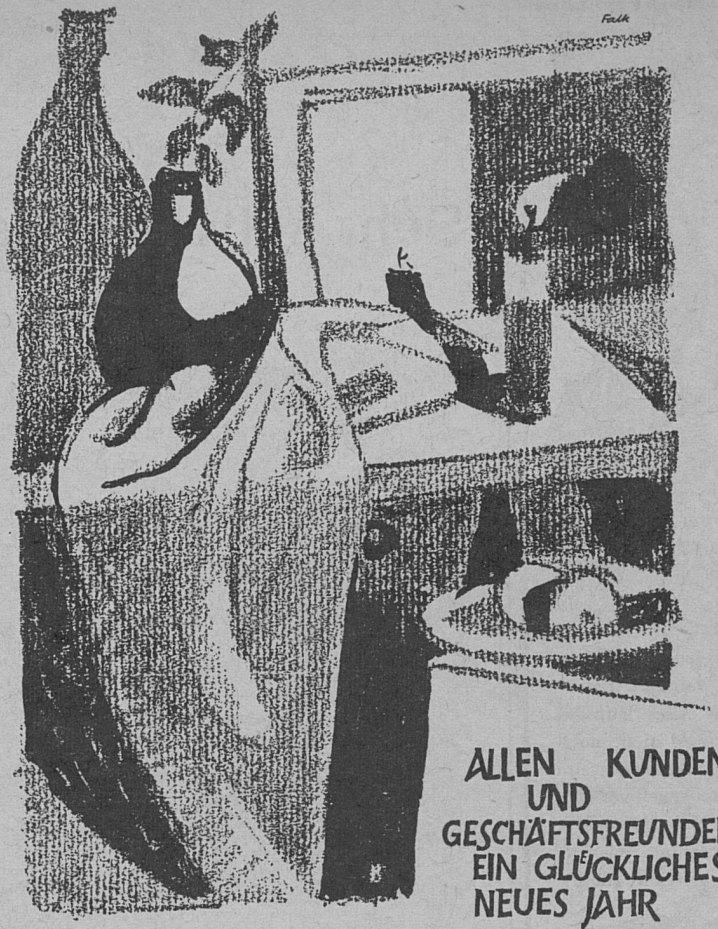
Institut de jeunes gens (9—18 ans)
Château du Rosey ROLLE

Début de la nouvelle année scolaire: mercredi 16 septembre. Préparation aux examens suisses et étrangers. Maturité. Langues modernes. Branches commerciales. Sports. Hiver à GSTAAD.
Directeurs: H. Carnal et L. Brunel. P 100 R-3 L



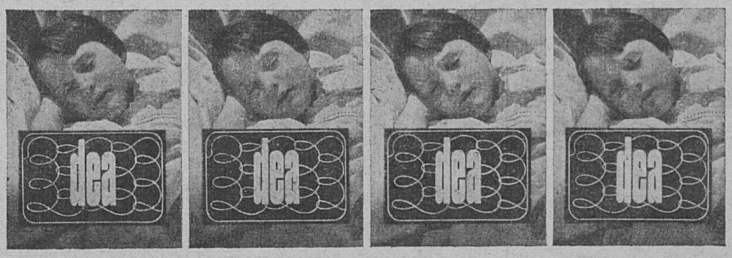
Eine Silhouette kann Ihnen nicht den Charme, aber die Linie unserer neuen Schmuckstücke vermitteln. Clipbroche Gold mit verschiedenfarbigen Turmalinen

U. SAUTER GOLDSCHMIED AG.
FREIESTRASSE 27



ALLEN KUNDEN UND GESCHÄFTSFREUNDEN EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

A. WETTER & CO. CLICHÉANSTALT ZÜRICH 6



Gesunder Schlaf auf DEA-Matratzen

Wer Durst hat- denkt an Bier!

MODERNE MÖBEL IM **wohnbedarf**
TALSTRASSE 11

SCHAUSPIELHAUS

Heute	19.30 h	Zum letzten Male: **Wie es euch gefällt** Komödie von Shakespeare
Samstag 28. Okt. Erste Wiederholung: Mittw. 2. Dez.	19.30 h 19.30 h	
Sonntag 5. Nov.	15.00 h	
Sonntag 29. Nov.	19.30 h	**Göttin, versuche die Menschen nicht!** Kömödie von Wilhelm M. Treichlinger
Sonntag 6. Dez.	19.30 h	

Vorverkauf Tel. 2 21 11 (Entresol Eingang Schauspielhaus) 9.30 bis 12.30 h und 14.30–19.00 h, Sonntags 10–12.30 h. Theaterkasse 1 Stunde vor Beginn jeder Vorstellung. Kuoni, Tel. 3 36 13, 8.30–12.15 h, 13.45–18.30 h und Samstags bis 17 Uhr.

Gesicherte Kapitalanlage

Auf vollständig elektr. eingerichtetem, an Staatsstraße gelegenem, arrondiertem **Heimwesen** von 11 Juch. erstklassigem Land und Wald, in geschützter, obstreicher, voralpiner Lage des Kantons St. Gallen, werden zwecks Ablösung einer Hypothek **Fr. 5000.–** innerhalb des **ersten Ranges** aufzunehmen gesucht. Vorrang Fr. 11,000.–, Zins 3¾%. Vermittler ausgeschlossen. – Offerten unter Chiffre Ec 9519 Z an **Publicitas Zürich.**

ANTIKE MÖBEL IM wohnbedarf TALSTRASSE 11

Dämonische Masken, wie sie in unsern Tälern vor nicht allzulanger Zeit noch auf die Fastnacht hin von den Männern jeweils geschnitzt wurden — häuslich warme, schön getönte schweizer Handweb-Teppiche, wie sie jetzt von den Frauen gewoben werden: welch ein Gegensatz und doch: welch starke Zusammengehörigkeit aus der Tradition.

RÛEGG PERRY A

50 Jahre Dienst am Kunden

Das Teppichhaus am Bahnhofplatz Zürich 1

Dr. med. ARTHUR MEIER-HAFTER

Spezialarzt für Radiologie F.M.H.

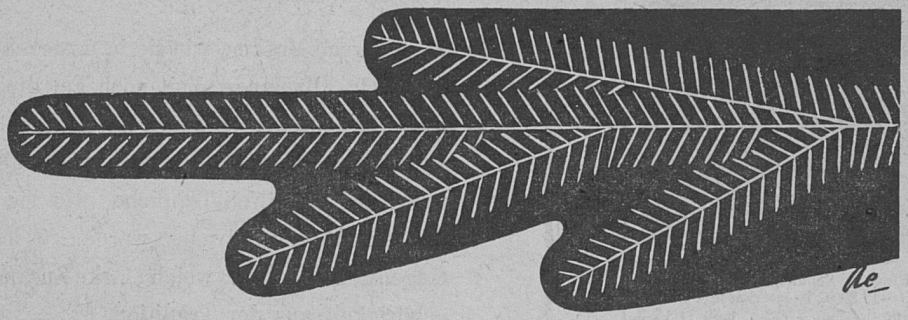
Lei ender Arzt der Röntgenabteilung am Kantonsspital Winterthur, eröffnet am 5. Juli als Nachfolger von **Dr. A. Ziegler,** Bankstraße 20, **Winterthur** seine Praxis für

Röntgendiagnostik und -Therapie

Ausbildung: Pathol.-bakt Institut am Kantonsspital Luzern (Dr. H. Gloss), Dermatol. Klinik der Universität Bern (Prof. Dr. O. Nägeli). Kantonsspital

EICIFA

EICIFA-Cigarren zu Weihnachten!



Wünschen Sie eine leichte und fein duftende Sumatra-Havana?
In Originalkistchen à 50 Stück von Fr. 10.- bis 25.- und höher.

Eine volle, kräftigere Brasil oder eine reine Havana-Cigarre?
In Originalkistchen à 50 Stück von Fr. 15.- bis 35.-.

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Firma, gegründet 1872 und spezialisiert auf feinere Kopfcigarrenfabrikation.

Wir bedienen Sie ebenso zufriedenstellend wie unsere 8000 verwöhnten ständigen Kunden!

Bei Nichtconvenienz Umtausch nach kostenfreier Entnahme von 3 Probecigarren gestattet.

CIGARRENFABRIK EICHENBERGER & CO.
MENZIKEN (AARGAU)

KINO

NEUMARKT Tel. 2 22 44
HANS MOSER in dem überwältigend kom. Wiener-Großlustspiel
LIEBE IST ZOLLFREI
K.12.7.43

TALGARTEN Tel. 2 21 21
Der tollste Lachschlager dieser Sommersaison! K.10.VII.43.
1000 mal CHARLOT

1. Frauenliebe — Frauenleid

Hotel-Sekretärkurse

Spezialausbildung in allen für den modernen **Hotel- und Restaurantbetrieb** notwendigen kaufmänn- und betriebswirtschaftl. Fächern einschl. **Fremdsprachen.** Sonderlehrgänge für den Receptions- u. Dolmetscherdienst. Individ. Unterricht. Rasche u. gründl. Ausbildung. Diplome. **Stellenvermittlung.** Jeden Monat Neuaufnahmen. Auskunft und Prospekte durch P 59 Z
Gademanns Fachschule, Zürich, Geßnerallee 32.

Eheverkündungen in

Vom 17. bis 23. J

Ehrensperger Paul Heinrich, in Winterthur, und Frau und in Henggart.

Keller Jakob, Magaziner, bu Rh.), und Goll Martha beide in Winterthur.

Baur Ernst, kaufm. Angestel wil, in Winterthur, und von Romanshorn, in Wi

Weber Alfred, Monteur, von und Gerber Martha, von dolfstetten.

Reichle Oskar, Mechaniker, Winterthur, und Alfieri cenza (Italien), in Wi

Matter Werner, Käsesalzer, Winterthur, und Hasenfr tingen-Uetzlingen, in Be

Romer Hermann, Coiffeurm Winterthur, und Dober nacht (Schwyz), in Züric

Diggelmann Ernst, Landwirt und Tanner Maria Elsa A.-Rh.), beide in Wint

Tschirky Karl Ernst, Kaufma Fischer Margarith, von beide in Winterthur.

Rüegg Jakob, Führergehilfe, Winterthur, und Kekels Rebstein, in Speicher.

Salzmann August, Feinmecha Thalwil, und Lang Emm in Zürich.

Bitterli Walter, Maler, von und Mayer Irma Lina beide in Opfikon.

Grünberg Abraham Adolf, k von und in Zürich, und von Zürich, in Winterthu

Klein Kurt Rudolf Julius, von Winterthur, und Gl Diesbach, beide in Zür

Gehrig Johann Anton, Säge Degersheim, in St. Gal Luise Margrit, von Wy thur.

Juen Josef, Gärtner, bo Schmid Maria, von Win felden, beide in Wintert

Alberti Hermann Hans, Me besco = Soragno, und G Winterthur und von Muralto.

D

Handarb

vom kleinen Tablette bi Decke, auf schönen Lein Zeichnungen, sind wil Weihnachtsgesch

Zu Pullover-, Strumpf- u empfehlen wir unsern re

Müller &

SORGENLOSE FERIEN

GENIESSEN SIE, WENN SIE IHRE

WERTPAPIERE, SCHMUCKSACHEN USW.

IN UNSEREM DIEBESSICHEREN

TRESOR ODER FREIEN DEPOT

AUFBEWAHRT WISSEN

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK
WINTERTHUR

Ein Problem für sich!

Die Knaben auch heutzutage gut und richtig zu kleiden, ist zu einem Problem für die Eltern geworden. PKZ hat sich wieder alle erdenkliche Mühe gegeben, um Ihnen auch da helfen zu können. Am besten ist es immer noch, wenn Sie mit Ihren Söhnen zu einem Besuch in unsere Knaben-Abteilung kommen.

Es gibt auch einige ganz günstige Sachen, die Ihnen die wertvollen Textilcoupons ersparen.

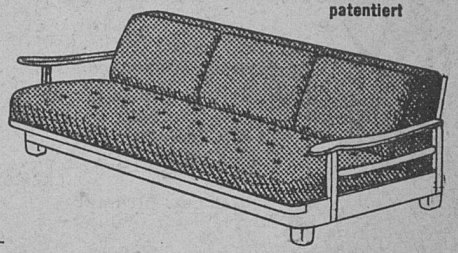
PKZ

Biel, Nidaugasse 62

Elita

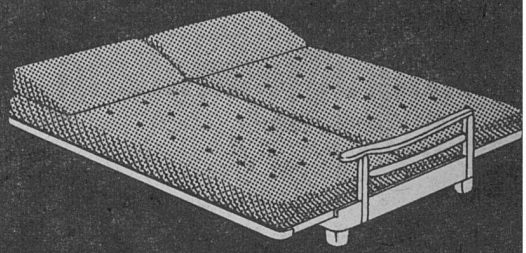
DAS IDEALE DOPPELBETT-SOFA

patentiert



Zum ansehen : gediegen und schön
Zum sitzen : weich und bequem
Zum verwenden : als Einer- u. als Doppelbett
Zum verwandeln : verblüffend einfach
Zum schlafen : zwei warme Liegeflächen

Die Krönung 20jähriger Erfahrung in der Herstellung von Patent-Polstermöbeln



hugo peters

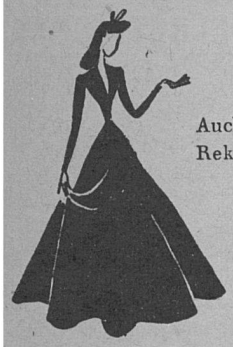
Limmatquai 1 Bellevuehaus, Telephon 4 73 79

Fabrikationsrechte werden vergeben

Frisches Gemüse tiefgekühlt aus der

FRISCO

Packung



Auch an der Modewoche schlägt Rekorde, wer Perosa trägt.

Perosa

Der gute Strumpf

Warnung vor Schießgefahr!

Dienstag, den 6. und **Donnerstag**, den 8. Juli 943 wird auf dem Schießplatz **Veltheim** je von **1600** is **1900** scharf geschossen.

Winterthur, den 5. Juli 1943. 31–23

Das Polizeiamt.

Altstoffsammlung

Die **erste Sammelwoche** dauert vom **5. bis 0. Juli 1943.**

Montag,	2. August	Brühlberg, Töß feld
Dienstag	3. August	Veltheim (Dorf)
Mittwoch,	4. August	Rosenberg Deutweg
Donnerstag	5. August	Vogelsang/Breite Stadtrain/Talacker
Freitag,	6. August	Altstadt Inneres Lind (westl.)
Samstag,	7. August	Neustadt Altstadt

Winterthur, den 3. Juli 1943

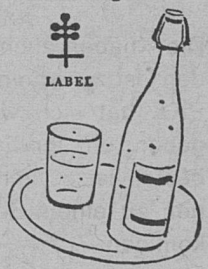
Arbeitsamt Winterthur
Altstoffe und Abfälle

25 Franken reichen nicht aus für einen Erholungsurlaub. Sie reichen aber aus für eine 5-wöchige ELCHINA-KUR, die vierfach wirkt: auf Magen, Nerven, Muskeln, Blut. Denn ELCHINA facht das Leben einer jeden Zelle an und hilft dem Körper die verlorenen Kräfte wieder zu gewinnen. Fragen Sie Ihren Arzt über ELCHINA bei Rekonvaleszenz!

ELCHINA, das altbewährte Elixir aus Chinarinde und Glycerophos-

jetzt trink ich zu dick

hätte ich doch zur Zeit mit der Trinkkur begonnen. Es ist ja so angenehm zu trinken und soll so ausgezeichnet wirken, dieses Eptingerwasser. Grad für mich mit meiner Neigung zu Verstopfung wär' es so gut gewesen. Hoffen wir, dass es nicht zu spät ist. Wie sagte der Doktor? – Am besten morgens nüchtern 1-2 Gläser Eptinger lauwarm.



Eptinger

hält Dich beweglich.

An der Rychenbergstraße in Oberwinterthur zu verkaufen

Einfamilienhaus

enthaltend: 6 Zimmer, gediegener Ausbau mit viel

Blut- u. Leberwürste

Mittwoch 10–12 Uhr